

13. April 2017

Ehrenzeichen des Landes NÖ für hochrangige Politiker aus Bulgarien und Sachsen

Überreichung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Eine Woche vor der Amtsübergabe an die designierte Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am gestrigen Mittwoch zwei Ehrenzeichen-Überreichungen vor: S. E. DI Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, erhielt das „Goldene Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“, der Außenminister der Republik Bulgarien, S. E. Mag. Radi Naidenov, wurde mit dem „Silbernen Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet.

In den vergangenen Jahren habe sich zwischen Sachsen und Niederösterreich „eine exzellente Zusammenarbeit“ entwickelt, für die man sich seitens des Landes Niederösterreich herzlich bedanken wolle, betonte der Landeshauptmann im Zuge der Überreichung des Ehrenzeichens an Sachsens Ministerpräsident Tillich. Neben vielen Parallelen habe besonders die europäische Ebene die beiden Ländern „intensiv verbunden“. Besonders bedankte sich Pröll für die Zusammenarbeit und Unterstützung im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der EU-Regionalförderung. Der Landeshauptmann sagte dem Ministerpräsidenten auch „ein persönliches Danke“. Tillich sein „auf Du und Du mit den Menschen“ und „jemand, der aus Herz und Seele heraus politische Arbeit leistet“.

Ministerpräsident Tillich dankte für die hohe Auszeichnung durch das Land Niederösterreich, er sei „stolz darauf, diese Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen“. In seinen Dankesworten betonte er die Bedeutung des ländlichen Raumes. Sachsen sei das Bundesland, das über drei Jahre die höchste Geburtenrate verzeichne. Dies zeige das Vertrauen der Menschen in die Zukunft des Landes, so Tillich.

Das Ehrenzeichen an Außenminister Naidenov sei ein „Ausdruck der Wertschätzung“ und „ein deutliches Signal dafür, dass wir seit vielen Jahren gut zusammenarbeiten“, sagte der Landeshauptmann in seiner Laudatio auf den bulgarischen Außenminister. Naidenov sei „eine Persönlichkeit, der wir von Seiten Niederösterreichs sehr viel verdanken“, bedankte sich Pröll „im Namen des gesamten Bundeslandes“. Niederösterreich habe durch Naidenov „große Unterstützung erfahren“, so der Landeshauptmann, der sich beim Außenminister auch für das „persönliche Miteinander“ bedankte.

Der Außenminister der Republik Bulgarien zeigte sich in seinen Dankesworten

NK Presseinformation

„besonders berührt“. Landeshauptmann Pröll sei „ein überzeugter Europäer“ und eine „starke Persönlichkeit“, so Naidenov, der auch die „intensiven Beziehungen“ zwischen Bulgarien und dem Bundesland Niederösterreich hervorhob.

DI Stanislaw Tillich ist seit Mai 2008 Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Zuvor war er u. a. Staatsminister für Finanzen sowie Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, von 1994 bis 1998 war er Mitglied des Europäischen Parlaments.

Mag. Radi Naidenov ist seit Jänner dieses Jahres Außenminister der Republik Bulgarien, zuvor war er Botschafter der Republik Bulgarien in Berlin sowie ao. und bev. Botschafter Bulgariens in Wien.